

Inselmensen : bist du eine Bohrinsel?

Autor(en): **Weingartner, Peter / Crivelli, Adriano / Koufogiorgos, Kostas**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **137 (2011)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-903382>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

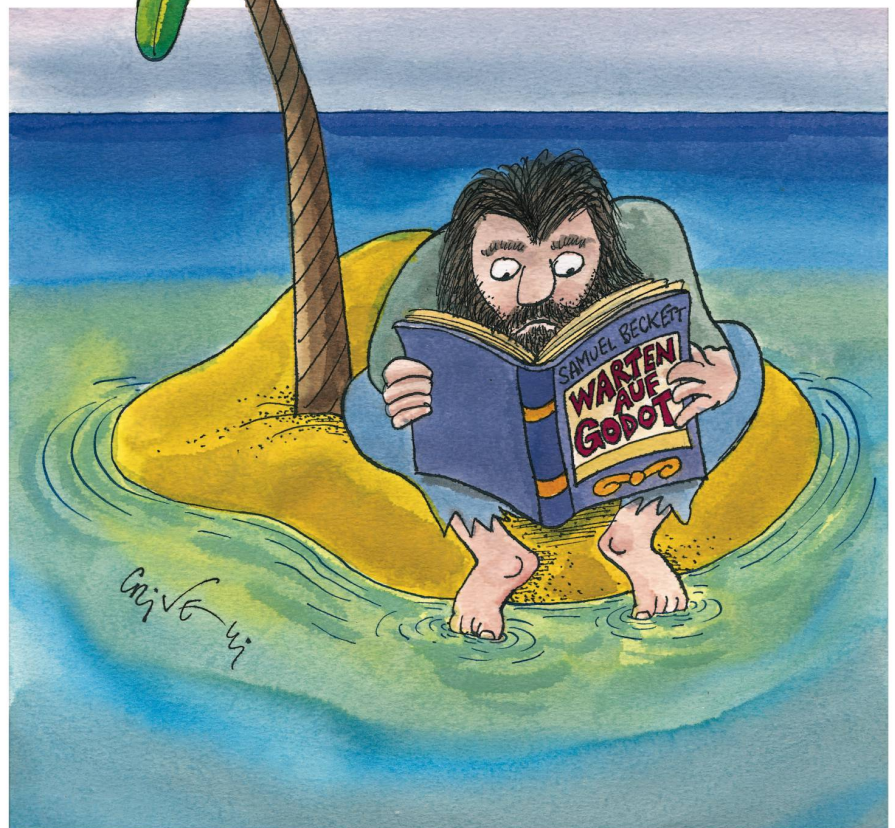
Bist du eine Bohrinsel?

PETER WEINGARTNER

Irgendwann in der Pubertät dämmerte mir: Du bist allein auf dieser Welt. Ich hatte zwar gute Eltern, einen netten Bruder, ja sogar eine verwöhnende Grossmutter, die im gleichen Haushalt lebte. Aber du bist trotzdem allein, weil du (hoffentlich) deine Geheimnisse hast und deine (eventuell) ureigenen Gedanken zu dieser besten aller Welten, da einzigen. Das sind die unteilbaren Dinge, die dich nebst ein paar Äusserlichkeiten als Original ausmachen. Das ist dein Schatz. Darum sage ich: Jeder Mensch ist eine Schatzinsel.

Das solitäre insulare Dasein freilich bekommt nicht allen Menschen. Tröstlich: Es gibt auch schwimmende Inseln. Im Verlaufe des Lebens treffen Inseln aufeinander, prallen ineinander, geraten aneinander: Welch ein Durcheinander. Oder nähern sich auf anschmiegende, kaum spürbare Art und Weise. Wenn zwei Inseln zusammentreffen, kommt es zwar oft, aber nicht in jedem Falle, zur Katastrophe. Und wann stirbt die Hoffnung? Richtig.

Insel ist nicht gleich Insel, logisch. Es gibt grosse Inseln und kleine Inseln, laute Inseln und leise. Interessanterweise suchen viele laute Menschen-Inseln urlaubshalber auch ihresgleichen in der realen Inselwelt. Und dann ballert der Mann, oder, der leise, sucht die einsame Insel, wo nicht einmal ein Freitag haust, geschweige denn eine Freitagin.



ADRIANO CRIVELLI

Dann gibt es Inseln, die schwinden, ja gar solche, die verschwinden, untergehen; es muss ja nicht gleich Atlantis sein. Ob untergehen oder austrocknen: Am Ende eines Le-

bens als Insel spielt das keine Rolle. Jeder brauche seine Insel, singt Peter Reber. Falsch, sage ich: Jeder ist eine Insel.

Jeder kennt sie, die grossen Inseln mit Swimmingpools und ganzen Seen drauf. Manchmal gelingt es grossen Inseln, kleinere zu kapern und sie sich zur Belustigung im Swimmingpool oder auf dem Teich zu halten. Das ist für die kleinen nicht so schön, doch wenn sie fliehen wollen, riskieren sie, versenkt zu werden. Ja ja, natürlich meine ich die Menscheninseln.

Toll sind auch Atolle (erinnert man sich ans Bikini-Atoll?), Schären und Holme. Sie zeigen deinen Charakter. Sandig windig radioaktiv oder kantig schroff freizeitaktiv? Sag mir, welche Insel du magst, und ich sage dir, was für ein Mensch du bist. Eine Frage der Zeit, bis in den einschlägigen Büchereien neben Astrologie, Numerologie, Enneagramm (Liste beliebig fortsetzbar) die Insel-Typologie erscheint. Hinterhältig, fies? Eisberg- oder Titanic-Typ! No risk - no fun? Riskant und verantwortungslos? Sie Bohrinsel, Sie!



KOSTAS KOUFOGIORGOS